

LIEBE Eltern

Im Zuge des Strahlenerlasses vom 4. Juli 1995 sind wir verpflichtet, einen eigenen Katastrophenplan bei Strahlenalarm für unsere Schule zu erstellen.

Wir bitten Sie diese Information genau zu lesen, um im Ernstfall richtig und ohne Panik zu reagieren.

KATASTROPHENPLAN

Bereits getroffen Maßnahmen:

- Kaliumjodidtabletten und Einverständniserklärungen der Eltern liegen in jeder Klasse auf. Falls die Anweisung des Krisenmanagements kommt (über Radio), werden sie ausgeteilt.
- Für jedes Kind liegt eine Regenpelerine und ein Mundschutz in der Klasse auf. Die Kinder, die nach Hause gehen (abgeholt werden), werden damit versorgt.

IM ERNSTFALL – Sirensignal – 3 Minuten Dauerton ertönt.

- Direktor schaltet Radiogerät ein – staatliches Krisenmanagement gibt Anweisungen.
- Schulinternes Alarmsignal: Oftmaliges kurzes Läuten.
- Alle suchen sofort ihren Klassenraum auf. (Alle Fenster, Türen, Entlüftungen werden geschlossen).
- Klassen, die sich auf Lehrausgang befinden, suchen sofort das nächste öffentliche Gebäude, Restaurant auf.
- Anweisungen des Krisenmanagements werden durch Schulwart, bzw. nicht klassenführende Lehrkräfte weitergeleitet.
- Wenn das Krisenmanagement über Radio informiert, dass die Räume noch verlassen werden dürfen, können Sie ihr Kind selbst oder durch eine Vertrauensperson abholen (Absprachen notwendig!)

ACHTUNG: Im Vorraum der Schule warten, Ihr Kind wird gebracht!

- Sollte das Unterrichtsende in diese Zeit fallen, werden die Kinder entlassen.
- Ist das Verlassen geschlossener Räume nicht mehr möglich, werden nicht abgeholte Kinder über das Unterrichtsende hinaus in der Schule beaufsichtigt und mit einem kleinen Imbiss versorgt.
- BITTE NICHT IN DER SCHULE ANRUFEN, (Telefon darf nicht blockiert werden) sondern die INFORMATIONEN ÜBER RUNDFUNK beachten!

Wie sollten Sie ZU HAUSE vorbereitet sein ?

- Wenn das **Warnsignal** ertönt – Radio oder Fernsehgerät einschalten. Anweisungen des Krisenmanagements befolgen!
- Besprechen Sie mit Ihrer Familie die Möglichkeit eines Notfalls und sinnvolle Verhaltensmaßnahmen.
- Haben Sie an eine **Bevorratung** gedacht?
- Info-Tel.: Sicherheitsinformationszentrum: 0810/00 63 06

Wir ersuchen Sie den unteren Abschnitt auszufüllen und Ihrem Kind wieder in die Schule mitzugeben.

Name des Kindes _____ Klasse: _____

Ich habe die Information über den Katastrophenplan bei Strahlenalarm zur Kenntnis genommen.

Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten